



Schweizerischer Aerophilatelisten-Verein SAV
Société A rophilat lique Suisse SAS
Società Aerofilatelica Svizzera SAS
Swiss Aero-Philatelic Society SAS



TAG DER AEROPHILATELIE 2023 IN TRIENGEN AUF DER FLYING RANCH

Was haben Philatelisten und Kunstflugpiloten gemeinsam?

Üblicherweise sind die Vereinigung der Mengen (lineare Algebra) nicht allzu gross, doch am **Samstag, 13. Mai 2023**, sind sie, ganz ohne lineare Algebra, recht gross!

Der Schweizerische Aerophilatelisten-Verein SAV hält den jährlichen TAG DER AEROPHILATELIE dieses Jahr in Triengen auf der Flying Ranch ab.

Der SAV zählt rund 130 Mitglieder in der Schweiz und im Ausland.

Die Zielsetzungen des SAV sind:

- Die Aerophilatelie fördern.
- Die aerophilatelistischen Kenntnisse verbessern.
- Flugpostsammlungen an Ausstellungen der Öffentlichkeit bekannt machen.
- Das Luftposthandbuch als Enzyklopädie regelmässig nachführen.
Aktuell besteht das Luftposthandbuch 2018 aus 2 B nden mit rund 1000 Seiten.
- Jährlich Tage der Aerophilatelie durchführen.

Zum TAG DER AEROPHILATELIE gestaltet der SAV Sonderflugkuverts mit speziellen Sonderstempeln. Diese Belege werden postalisch befördert.


Im Jahr 2023 werden am 57. Tag der Aerophilatelie werden die Sonderflugbelege erstmals in einem Wettbewerbskunstflugzeug, pilotiert von Bruno M ller, Chef der Flying Ranch Triengen, mitfliegen. Bruno M ller ist 6-facher Schweizermeister im Kunstflug in der Klasse Unlimited. Er fliegt eine Sukhoi 26M2, ein Flugzeug mit Sternmotor. Dieser gibt mit seinen 400 PS einen tollen Sound ab, welcher die Zuschauer begeistert.

Bruno M ller wird den anwesenden Aerophilatelisten und den vielen Besuchern der Flying Ranch ein Kunstflugprogramm mit den Sonderbriefen an Bord bieten. Die Sonderkuverts erfahren bei diesem Kunstflug wie natürlich auch der Pilot Bruno M ller und das Flugzeug hohe positive und negative Beschleunigungskräfte, nämlich bis plus / minus 10 g. Für den Piloten bedeutet dies, dass er bei gewissen Figuren mit dem 10-fachen Körpergewicht in den Sitz gedrückt oder in die Anschnallgurten gerissen wird. Hoffentlich ist die Klebehaftung der Briefmarken der Schweizer Post auf den Sondercouverts ausreichend?

Das Sonderkuvert zeigt in diesem Jahr ein Bild des Kunstflugzeuges Sukhoi 26M2 von vorn, ein Portrait des Piloten Bruno M ller und als Hintergrund ein Kunstflugprogramm in Symbolsprache, wie es der Pilot und der Kunstflugjudge beim Kunstflugwettbewerb vor sich hat.

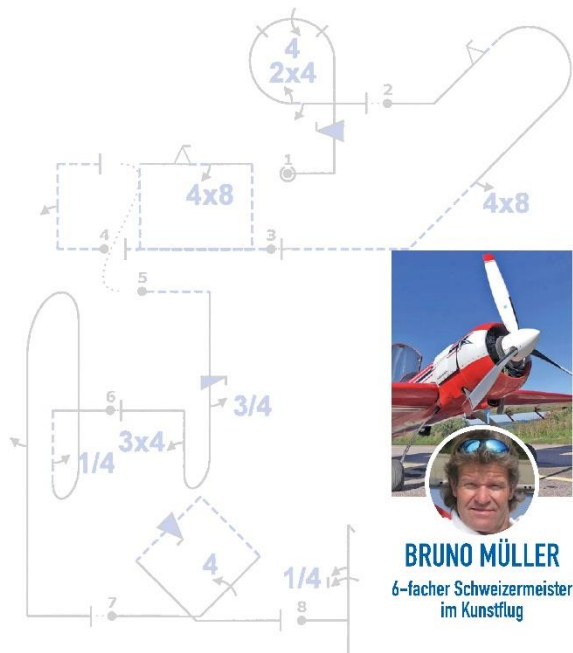
Die Symbolsprache, das aerokryptografische System nach J. Aresti, spanischer Graf und Flieger, ermöglicht es ab 1960, Flugfiguren und Figurensequenzen eindeutig zu beschreiben und zu vergleichen. Damit macht dieses System den Kunstflug messbar und bewertbar.


Flugfiguren bestehen aus Linien und den Winkeln 0°, 45° und 90°, Kreise, Renversement, Retournement, Männchen, Looping, Humpty Bump, Vrillen, Rollen und Kombinationen der erwähnten Elemente. All diese Manöver sind in 9 Figurenfamilien aufgeteilt. Jede dieser Figuren hat einen K-Faktor, der in Funktion zu deren Schwierigkeitsgrad steht. So ergeben sich aus den Grundfiguren Linie, Winkel, Looping und Kurve zusammen mit den Rotationsbewegungen Manöver, welche aneinandergereiht zu einem Kunstflugprogramm führen.



Schweizerischer Aerophilatelisten-Verein SAV
Société Aérophilatélique Suisse SAS
Società Aerofilatelica Svizzera SAS
Swiss Aero-Philatelic Society SAS

Schweizerischer Aerophilatelisten-Verein
Engelstrasse 3
8004 Zürich





BRUNO MÜLLER
6-facher Schweizermeister im Kunstflug

SF-Kuvert TA 2023

Die geflogenen Belege können vor Ort erworben. Gegen Aufpreis sind sie vom Piloten unterschrieben.

Letztes Jahr fanden die Tage der Aerophilatelie in Payerne statt. Die SF-Belege mit Sonderstempel wurden mit einer FA-18 der Schweizer Luftwaffe befördert. Nostalgischer gingen die Belege am Tag der Aerophilatelie im Jahre 2020 in Langenthal in die Luft. Sie wurden mit der legendären De Havilland DH 60 Gipsy Moth (HB-AFO), Jg. 1931, geflogen.

Die Aerophilatelie wie der Kunstfliegerei sind anspruchsvolle Hobbys, die begeistern. Sie erfordern Können, Wissen und Ausdauer und für die Piloten zusätzlich Mut und gute körperliche Verfassung. Am Samstag, 13. Mai, sind in Triengen alle Leidenschaften vereint!